**Griechische Antike - Wörter und Begriffe**

Die folgenden Wörter stammen aus dem Griechischen und aus der Zeit der Antike!

**Erkläre ihre Bedeutung**! (Schreib **deine Erklärungen** immer gleich **unter das jeweilige Wort**! Schreibe nicht zu kurz!!

**„Demokratie“**

-Herrschaft des Volkes

δῆμος [dḗmos](https://de.wikipedia.org/wiki/Staatsvolk) „[Staatsvolk](https://de.wikipedia.org/wiki/Antike)“ und κράτος [krátos](https://de.wikipedia.org/wiki/-kratie) „[Gewalt](https://de.wikipedia.org/wiki/Antikes_Griechenland), [Macht](https://de.wikipedia.org/wiki/Lebensunterhalt), [Herrschaft](https://de.wikipedia.org/wiki/Agora_(Athen))“

**Attische Demokratie**

Frühes Modell der Demokratie im antiken Griechenland, bestimmte Personen waren noch ausgeschlossen, wie z.B. Frauen und Sklaven.

Attisch - die Kultur [Attikas](https://de.wikipedia.org/wiki/Athen) betreffend - Das Attische Griechisch ist ein Dialekt des Altgriechischen, der in *Attika, der Region um Athen*, gesprochen wurde. Das Attische des 5. Jahrhunderts v. Chr. gilt als klassische Form des Griechischen.

**„Aristokratie“**

Staatsform, bei der die Herrschaft im Besitz des Adels ist

ἀριστοκρατία, *aristokratía*, aus ἄριστος, *aristos*: *Bester* und κρατεῖν, *kratein*: *herrschen*,

**„Monarchie“**

Staatsform mit einem durch seine Herkunft legitimierten Herrscher an der Spitze

μοναρχία *monarchía – „Alleinherrschaft“ monos*‚ein‘ und ἄρχειν *archein* ‚herrschen‘

**„Anarchie“**

-Abwesenheit von Herrschaft

ἀναρχία *anarchía – „Herrschaftslosigkeit*

**„Hippokratischer Eid“**

Arztgelöbnis

Es ist ursprünglich in griechischer Sprache verfasst. Urerbschaft ist unbekannt

Namensherkunft: Hippokrates von Kos war einer der berühmtesten Ärzte im Altertum, er lehrte die Schule der „Humoralpathologie“

**„Marathon“ (Woher kommt dieser Name?)**

Ein langer Wettlauf

In der Stadt Marathone hat damals eine Schlacht stattgefunden. Der Geschichte zufolge lief ein Bote nach Athen, um die frohe Nachricht zu überbringen. Nachdem diese Aufgabe erfüllt war ist er gestorben. Die Strecke, die er lief, betrug 42, … km.

Im Jahr 1896 fanden in Athen die ersten modernen [Olympischen Spiele](https://de.wikipedia.org/wiki/Neugriechische_Sprache) statt, mit dem ersten modernen Marathonlauf von Marathon ins Olympiastadion von Athen.

**„platonische Liebe“**

Nicht-körperliche Liebe

Benannt nach Platon, einem bekannten Philosophen und der Schüler von Sokrates.

Platon sieht in der Liebe ([Eros](https://de.wikipedia.org/wiki/Eros_(Philosophie))) ein Streben des Liebenden, das diesen stets vom Besonderen zum Allgemeinen, vom Vereinzelten zum Umfassenden führen soll.

**„stoische Ruhe“ (Erkläre auch: Wer war die Stoa?)**

Innere Ruhe und Gelassenheit. Ein „stoischer“ Mensch lässt sich durch nichts aus der Ruhe bringen.

Der Name (griechisch στοά ποικίλη – „bunte Vorhalle“) geht auf eine [Säulenhalle (Stoa)](https://de.wikipedia.org/wiki/Herrschaft) auf der [Agora](https://www.wortbedeutung.info/Attika/), dem Marktplatz von [Athen](https://klexikon.zum.de/wiki/Olympische_Spiele)

Die Stoa (στοά) war eine griechische Philosophenschule. Ihre oberste Maxime: In Übereinstimmung mit sich selbst und der Natur zu sein und Neigungen und Affekte als der Einsicht hinderlich zu bekämpfen.

**„Zyniker“**

Denk- und Handlungsweise, die durch beißenden [Spott](https://de.wikipedia.org/wiki/Altgriechische_Sprache) geprägt ist und dabei oft bewusst die Gefühle anderer Personen oder gesellschaftliche [Konventionen](https://de.wikipedia.org/wiki/Konvention) missachtet.

Lebensweise der antiken Kyniker, für die **Bedürfnislosigkeit und Skeptizismus** zentral waren.

κυνισμός *kynismós*; von κύων *kyon*, „Hund“

**„drakonische Strafe“ (Erkläre auch: Wer war Drakon?)**

Eine übertrieben harte Bestrafung

**Drakon**  trug als Erster alle Strafbestimmungen zusammen, die es zu jener Zeit in Athen gab: Dabei führte er eine grundlegende strafrechtliche Neuerung ein, indem er zwischen der **vorsätzlichen und der unbeabsichtigten** Tötung unterschied wobei sowohl Mord als auch Totschlag für ihn absichtliche Handlungen waren. Um von niemandem übersehen zu werden, stellte man Drakons auf Holztafeln angebrachte Gesetze auf dem Markt aus, wo sie knapp 200 Jahre standen. Im klassischen Griechenland sah man sie dann als übertrieben grausam und blutig an, übersah dabei aber, dass der Kodex Drakons, der sich gegen die Blutrache wandte und dem Staat das Strafen überlassen wollte, nicht an die Willkür und Härte der zuvor herrschenden Strafen heranreichte.

**„spartanische Verhältnisse“**

„einfach“, „schlicht“, „auf das Nötigste beschränkt“,

Abgeleitet von der altgriechischen Stadt Sparta und die Härte und Einfachheit ihrer Bewohner

**„Theater“ (Was war das Theatron?)**

θέατρον *théatron* ‚Schaustätte‘, ‚Theater‘

Eine erste Form des Theaters, vgl.Epidauros Theater. Das Theatron war der Zuschauerraum in diesem Theater

**„Hedonist“**

Jemand, dessen Verhalten vorwiegend von der Suche nach Lustgewinn, Sinnesgenuss bestimmt.

 ἡδονή hēdonḗ, deutsch ‚Freude, Vergnügen, Lust, Genuss, sinnliche Begierde

[Aristippos von Kyrene](https://de.wikipedia.org/wiki/Gymnásion), der von 435 v. Chr. bis ca. 355 v. Chr. lebte und ein Zeitgenosse des [Sokrates](https://de.wikipedia.org/wiki/Spott) und Begründer der [kyrenaischen Schule](https://de.wikipedia.org/wiki/Kyrenaiker) war, gilt als Begründer des Hedonismus

**„Kosmopolit“**

Weltbürgertum

im kommunistischen Sprachgebrauch abwertend

Weltanschauung, die das Streben der imperialistischen Großmächte nach Weltherrschaft damit begründet, dass der Nationalstaat, der Patriotismus usw. in der gegenwärtigen Epoche historisch überholt sei

griechisch kos*mos* „Welt“; *polites*, „Bürger“, „Einwohner“

**„Gymnasium“**

γυμνάσιον Gymnásion. Im [alten Griechenland](https://de.wikipedia.org/wiki/Aristippos_von_Kyrene) war ein [Gymnásion](https://de.wikipedia.org/wiki/Altgriechische_Sprache) ein Ort der körperlichen und geistigen Ertüchtigung für die männliche Jugend, wobei aber das Körperliche im Vordergrund stand

[altgriechisch](https://de.wikipedia.org/wiki/Sokrates) γυμνάσιον gymnásion, deutsch ‚öffentlicher Platz für Leibesübungen; Übungsplatz

**„Olympische Spiele“ (Warum gerade dieser Begriff für sportliche Wettkämpfe?)**

Der Olymp ist das höchste Gebirge Griechenlands und in der griechischen Mythologie Sitz der olympischen Götter.

In der Zeit zwischen 776 vor Christus und 393 nach Christus gab es in Olympia alle vier Jahre Sportwettkämpfe. ... Der Zeitraum zwischen zwei Olympischen Spielen hieß im alten Griechenland Olympiade

**„Barbarei“ (Erkläre auch: Wer waren für die Griechen die „Barbaren“?)**

Modern: roh, unzivilisiert und ungebildet

diejenigen, die nicht (oder schlecht) [griechisch](https://de.wikipedia.org/wiki/Altgriechische_Sprache) und damit unverständlich sprachen wörtlich: die Stotternden

Später bezeichnete der Begriff „Barbaren“ Völkerschaften, die nach antiker Auffassung der Griechen und Römer auf einer niedereren Kulturstufe standen als sie selbst.

**„Krösus“**

„der ist so reich wie Krösus“ … Spruch; ein sehr reicher Mensch

Krösus war der letzte König von Lyder

dortigen Griechenstädte mussten ihm regelmäßig Steuern zahlen

**„Metropole“**

Eine Hauptstadt

metros, „Mutter“ und

 polis „Stadt“

**„Rhetorik“**

ῥητορική (τέχνη) *rhētorikḗ (téchnē)*, deutsch ‚**Redekunst**‘

**„polemisch“**

als Polemik gemeint; scharf, unsachlich

*polemikós* ‚feindselig‘ bzw. πόλεμος *pólemos* ‚Krieg, Streit‘

**„Athlet“**

Ursprünglich: der Kämpfer; Bezeichnung für einen Sportler.

([altgriechisch](https://de.wikipedia.org/wiki/Altgriechische_Sprache) ἀθλητής athlētēs, [neugriechisch](https://de.wikipedia.org/wiki/General) αθλητής athlitis, [lateinisch](https://de.wikipedia.org/wiki/Phyle) athleta; „Wettkämpfer“)

Im Altertum war der Athlet der Wettkämpfer, der an gymnischen Spielen teilnahm.

**„Hegemonie“**

Vorherrschaft, Vormachtstellung, die ein Staat gegenüber einem oder mehreren anderen Staaten besitzt

ἡγεμονία *hēgemonía* – ‘Heerführung, Hegemonie, Oberbefehl‘; dieses von ἡγεμών *hēgemṓn* – ‚Führer, Anführer‘.

**„Phalanx“**

tief gestaffelte, geschlossene Schlachtreihe besonders der Hopliten

r. φάλαγξ phálanx für „Baumstamm“, „Walze“, „Rolle“ oder „Schlachtreihe“

Formation

**„Pädagogik“**

Erziehung und Bildung

Wortbildung aus [altgriechisch](https://de.wikipedia.org/wiki/Macht) παιδαγωγικὴ [τέχνη] paidagōgikḗ [téchnē], deutsch ‚[Kunst bzw. Handwerk betreffend die] Führung eines Knaben

**„lesbisch“ (Woher kommt der Begriff?)**

B: wenn eine Frau andere Frauen liebt

Eine Lesbos Insel, Wohnort von Sappho. Sie war berühmt für ihre Gedichte. In einigen dieser Gedichte erzählte sie von der Liebe zwischen Frauen. Das Wort lesbisch für diese Liebe wurde deshalb - nach der griechischen Insel Lesbos - gebildet.

**„Strategie“ (Woher kommt der Begriff? – Wer war der „Stratege“?)**

στρατηγός *stratēgós*

ein militärisches Amt im griechischen Sprachraum mit der deutschen Bedeutung „Heerführer“. Heute entspricht der Rang des Strategos (στρατηγός stratigós) in den griechischen Streitkräften dem [General](https://de.wikipedia.org/wiki/Latein). Am bekanntesten dürften die zehn Strategen sein, die von den zehn [Phylen](https://de.wikipedia.org/wiki/Führer) im [antiken](https://de.wikipedia.org/wiki/Gewalt) [Athen](https://de.wikipedia.org/wiki/Athen) gewählt wurden.

**„Philosophie“ (wörtliche Bedeutung?)**

Streben nach Erkenntnis über den Sinn des Lebens, das Wesen der Welt und die Stellung des Menschen in der Welt;

φιλοσοφία philosophía, latinisiert philosophia, **wörtlich** „Liebe zur Weisheit“

**„Banause“ (Wer galt als „B.“?)**

βάναυσος *bánausos*

was ursprünglich „der am Ofen Arbeitende“ bedeutete (von [altgriechisch](https://de.wikipedia.org/wiki/Stoa_(Architektur)) βαῦνος baúnos „Ofen“), später im weiteren Sinne „(Kunst-)Handwerker“, schließlich „gewöhnlich, gemein, vulgär. Damit wurden von Teilen der aristokratischen Oberschicht alle diejenigen abwertend benannt, die nicht „frei geboren“ waren und ihren [Lebensunterhalt](https://de.wikipedia.org/wiki/Demos) durch körperliche Arbeit verdienen mussten.

**„Idiot“ (Welche Leute galten als „idiotes“?)**

ἰδιώτης, Bezeichnung für einen Privatmann, zur Zeit des Hellenismus im militärischen Bereich auch für einen Soldaten.

die weder ein öffentliches Amt innehatte, noch sich am politischen Leben beteiligte, sondern primär für sich und ihren eigenen Hausstand lebte und wirtschaftete.

Im militärischen Bereich wurde der Begriff von griechischen Historikern auch auf Personen bezogen, die als einfache Soldaten keine Befehlsgewalt hatten. Im ptolemäischen Ägypten wurde der Begriff offiziell genutzt und taucht in Mannschaftslisten der Armee als Bezeichnung für die einfachen Soldaten auf.